

# Protokoll Gründungsversammlung les BRICOLEURS vom 17.2.2011

Anwesend: Alex, Cris, Dirk, Gabor, Michel und Amadeus

1. Statuten anschauen und eventuell ergänzen  
Es soll ein weiterer Punkt zum Haftungsausschluss aufgenommen werden.  
Eine lange Diskussion wurde über die Kosten, die zu generierenden Einkünfte und wie dies am sinnvollsten umgesetzt werden kann, gehalten. Daraus können die folgenden Eckpunkte abgeleitet werden. a) Die Werkstatt ist für nicht Mitglieder an bestimmten Öffnungszeiten zu einem frei wählbaren Entgelt nutzbar. Die Kosten sollen möglichst transparent sichtbar sein, dass jedem klar ist, was zum Weiteren bestehen der Werkstatt notwendig ist und daraus seine Spende abgeleitet werden kann. b) Mitglieder zahlen einen jährlichen Beitrag von z.B. CHF 150.- und erhalten dadurch die Möglichkeit, die Werkstatt jederzeit zu nutzen. c) Wer den Raum für eine „geschlossene Gesellschaft“ (z.B. Kurs) nutzen will, muss ein Anliegen vorgängig mit dem Vorstand absprechen.  
Statuten entsprechend anpassen und veröffentlichen. (Amadeus)
2. Wer will Mitglied sein?  
Gabor, Cris und Michel können sich eine Jahresmitgliedschaft vorstellen.  
Dirk und Alex würden die Werkstatt nach Bedarf benutzen.
3. Wer ist im Vorstand?  
Alex, Amadeus und Cris sind im Vorstand.  
Es soll geprüft werden ob das Interesse bei Charlotte und Roman noch besteht. (Amadeus)
4. Kassier ein Konto eröffnen  
Es konnte noch kein Kassier bestimmt werden. Prüfen ob Ursula, welche diese Rolle für den SoGa übernimmt auch bei les BRICOLEURS ihre Mithilfe bietet. (Amadeus)
5. AGB anschauen und ergänzen  
Dieser Punkt konnte nicht behandelt werden.
6. Klärung der Stundenansätze für die Nutzung  
Siehe dazu Punkt 1.
7. Wer hilft beim Design und Einrichten der Werkstatt mit?  
Gabor und Michel würden mithelfen.
8. Wer hat gute Holz-Maschinen zur Ausleihe?  
Prüfen ob Charlotte und Pesche noch Hinweise zu guten Holz-Maschinen haben.
9. An welchen Tagen/Zeiten soll die Werkstatt offen sein?  
Samstag von 13:00 bis 17:00 wäre wohl für die Meisten ideal.  
Es könnte auch Intensiv-Tage zu einem bestimmten Projekt/Thema geben.
10. Wer würde Werkstatt hüten?  
Leider konnte hier niemand aus der Runde für eine regelmässige Betreuung gewonnen werden. Es konnte nicht geklärt werden, wie dies organisiert werden soll. Alle waren sich jedoch einig, dass jemand mit dem nötigen Hintergrund vor Ort sein sollte, wenn die

Werkstatt für alle offen ist. AKV (Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung) für Werkstatt-Betreuer definierten. (Amadeus)

11. Gibt es schon erste Projekte und Angebote?

Michel und Amadeus können sich Seifenkisten-Bautage mit anschliessendem Rennen vorstellen.

Cris könnte sich eine Vogelhäuschen-Bauaktion vorstellen.

12. Einweihungsfeier SA 2.4.11

Es soll eine Werk-Aktion mit Barbetrieb und Musik stattfinden.

Dieser Anlass soll dazu dienen, a) die Werkstatt und deren Funktion zu präsentieren b) weitere Mitglieder zu gewinnen

13. Beitritt Verbund offener Werkstätten?

Dieser Punkt wurde nicht behandelt.